



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Limes,

vor Ihnen liegt der erste Limes-Newsletter. Mit dem Newsletter wollen wir alle Limesanlieger und Interessierten über aktuelle Entwicklungen, Ereignisse und Termine rund um den Limes in Rheinland-Pfalz informieren.

Dazu sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen: Falls Sie also etwas Interessantes zum Thema Limes planen oder erfahren, senden Sie uns doch einfach eine Mail an info@per-rlp.de oder rufen Sie uns an unter 06131/49855-49 (Apparat Marcus Krombach)

Wir von der PER (Projektentwicklungsgesellschaft des Landes Rheinland-Pfalz mbH) tragen die Informationen zusammen und veröffentlichen sie dann in unserem nächsten Newsletter.

Sie finden zukünftig alle Limes-Newsletter auch im Internet auf unserer Homepage www.per-rlp.de

Inhalt:

Limesentwicklung als Verpflichtung und Auftrag	Seite 1
Visualisierungskonzept	Seite 2
Sofortmaßnahmenprogramm	Seite 2
RömerWelt Rheinbrohl und Limeskastell Pohl	Seite 3
Portrait: Der Landgasthof am Limes in Becheln	Seite 4
Termine	Seite 5

Limesentwicklung als Verpflichtung und Auftrag:

Mit der Aufnahme des Obergermanisch-raetischen Limes in die Welterbeliste der UNESCO am 15. Juli 2005 haben sich die vier Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz, durch die der Limes verläuft, verpflichtet, dieses Weltkulturerbe zu schützen und zu entwickeln.

Die Landesregierung hat die PER beauftragt, in Rheinland-Pfalz alle Entwicklungsmaßnahmen am Limes in enger Abstimmung mit den zuständigen Ministerien, der Landesdenkmalpflege, der Deutschen Limeskommission, den vier Kreisen sowie den zahlreichen Städten und Gemeinden, die am Limes liegen, zu koordinieren.

Der Limes in Rheinland-Pfalz ist in den Waldbereichen über weite Abschnitte noch sehr gut erhalten und sichtbar. In der freien Landschaft und in Siedlungsbereichen hingegen ist - von wenigen Ausnahmen abgesehen - meist nichts mehr zu sehen. Schon früh gab es aber Bestrebungen, den Limes wieder erlebbarer zu machen. So wurde bekanntlich schon im Jahre 1874 zu Ehren von Kaiser Wilhelm I. der Wachturm WP 2/1 durch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Ems rekonstruiert, die älteste Rekonstruktion eines Limesturmes (siehe Foto).

Viele Beispiele ließen sich anführen, wie durch verdienstvolles ehrenamtliches Engagement der Limes in Rheinland-Pfalz wieder erlebbarer geworden ist.

Nicht zuletzt das Engagement vieler ehrenamtlich Tätiger sollte dazu ermutigen, die Entwicklungschancen zielgerichtet zu nutzen, die mit der Anerkennung des Limes als Weltkulturerbe verbunden sind. Die nachfolgend kurz skizzierten Projekte dienen diesem Zweck und beziehen im besonderen Maße die ehrenamtlich Tätigen mit ein.



Visualisierungskonzept:

In den Jahren 2006 und 2007 hat die PER in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Kaiserslautern und gemeinsam mit den Landkreisen, Gemeinden, Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern ein Visualisierungskonzept erarbeitet. Das Konzept zeigt eine Reihe von Möglichkeiten auf, wie der Limes noch sichtbarer und damit erlebbarer gemacht werden kann. Es entwickelt zudem erste Vorschläge zur Erschließung des Limes durch den Limeswanderweg und den Limesradweg, die zum Erleben des Limes grundlegend sind. Darüber hinaus befasst sich das Konzept mit der gezielten Nutzung der touristischen Entwicklungschancen.



Rekonstruierter Wachturm WP 2/1 bei Bad Ems

Im Mittelpunkt des Visualisierungskonzeptes steht die Entwicklung sogenannter Limeserlebnisschwerpunkte. Es handelt sich dabei um Limesabschnitte, in denen verstärkt Maßnahmen zur Limesvisualisierung erfolgen sollen. Die Herausbildung von Limeserlebnisschwerpunkten schließt Visualisierungsmaßnahmen an anderen Abschnitten des Limes aber nicht aus. Für die ausgewiesenen Limeserlebnisschwerpunkte werden im Jahre 2008 die Gestaltungskonzepte für die folgenden Limeserlebnisschwerpunkte zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet und damit die Grundlagen für die Ausführung von weitergehenden Visualisierungsmaßnahmen geschaffen:

Rheinbrohl-Bad Hönningen,
Höhr-Grenzhausen-Hillscheid,
Wintersberg/Bad Ems-Lahnstein,
Holzhausen

Sofortmaßnahmenprogramm:

Das Ministerium des Inneren und für Sport hat für die Jahre 2006 bis 2008 jeweils 100.000 € zur Realisierung von Kleinprojekten am Limes zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe dieser Mittel konnten bereits zahlreiche Maßnahmen wie die Aufstellung von Informationstafeln, die Rekonstruktion von Palisadenabschnitten oder der Ausbau von Wanderwegeabschnitten umgesetzt werden. Das Engagement und der unentgeltliche Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer vor Ort machen dabei viele Maßnahmen überhaupt erst möglich.

Für 2008 wurden am Limes 37 Kleinprojekte genehmigt. Ein Schwerpunkt liegt dieses Jahr bei der Informationsvermittlung. So sollen 18 Informationstafeln, 3 Sichtfenster und 12 Informationsstelen entlang des Limes aufgestellt werden. Die Informationsstelen stellen ein neues Element zur Limesvisualisierung dar. Sie sollen in den Ortszentren der Limesgemeinden über den Limesverlauf und weitere touristische Attraktionen und Einrichtungen in der Umgebung informieren.

Die PER betreut und koordiniert das Sofortprogramm und steht als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.



Hier sehen Sie einige Beispiele der geförderten Maßnahmen aus den Sofortprogrammen der Jahre 2006 und 2007.



Rekonstruierte Palisade
in Dornholzhausen



Sichtfenster am Friedhof
in Holzhausen



Modell des Kastells in
Niederbieber

Römerwelt Rheinbrohl:

In Rheinbrohl entsteht derzeit am Beginn des Limes in Deutschland die "RömerWelt" Rheinbrohl. Dieses erlebnisorientierte Museum wurde als landesweites Informationszentrum konzipiert und soll eine zentrale Anlaufstelle in Rheinland-Pfalz für alle werden, die mehr über den Limes und das römische Leben erfahren wollen. Vor allem Kinder und Familien werden hier interaktiv und multimedial Neues über den Limes im Allgemeinen und im Besonderen über den Limes in Rheinland-Pfalz erfahren können.

Das Museum wird am 15. August 2008 um 14:00 Uhr durch Innenminister Karl Peter Bruch eröffnet. In einer späteren Bauphase sollen bis Frühjahr 2009 der erste Abschnitt des Außengeländes sowie das Mannschaftsgebäude der RömerWelt fertig gestellt und eröffnet werden.

Limeskastell Pohl:

Mit der Rekonstruktion eines römischen Kleinkastells in Pohl wird erstmals am gesamten Obergermanisch-raetischen Limes ein solches Vorhaben realisiert. Die Planungen für das Projekt werden in naher Zukunft abgeschlossen sein.



Virtuelle Rekonstruktion des Kastells
(Quelle: Architekten Kaffai+Schwarz)

Sonstige Projekte:

In diesem Jahr soll eine Reihe weiterer Projekte angegangen werden. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung des Limeswanderweges und die gemeinsame Erarbeitung einer touristischen Entwicklungsstrategie, zu der es bereits ein 1. Strategiegelgespräch gab. Auf der Agenda steht darüber hinaus die Erarbeitung eines Limesentwicklungsplans, wie dies die UNESCO mit der Aufnahme des obergermanisch-raetischen Limes in die Welterbeliste vorgegeben hat.

Portrait:

An dieser Stelle wollen wir in jedem Newsletter ein limesbezogenes Projekt vorstellen. Falls Sie einen Vorschlag oder Beitrag für diese Rubrik haben, können Sie uns gerne mailen oder einfach anrufen.

Heute: Der „Landgasthof am Limes“ in Becheln

(Autor: Rainer Ansel, Ortsbürgermeister von Becheln)



Der Landgasthof befindet sich im Dorfgemeinschaftshaus „Wolfsbusch“ in Becheln.

Der Landgasthof liegt direkt an der Limesstraße, in unmittelbarer Nähe zum Limes und zum Limesrad- und Wanderweg. Vom großen Parkplatz aus führt ein Rundweg zu einer der am besten erhaltenen Stellen des Limes. Man findet nicht nur ein gut erhaltenes Stück von Wall und Graben, sondern auch eine kleine Palisadenrekonstruktion sowie den Wachposten 2/5. Außerdem geben mehrere Informationstafeln Hinweise auf die Geschichte und den Bau der römischen Grenzanlage.

Die Gaststätte hat im Ambiente das Limesthema aufgenommen. Die mit Wandmalereien und vielen Limesfotos liebevoll gestalteten Gasträume bieten Platz

für bis zu 140 Gäste. Auf der Außenterrasse finden etwa 70 Personen Platz. Das Lokal bietet in 5 Zimmern Übernachtungsmöglichkeiten und verfügt über einen Tagungsraum sowie eine Kegelbahn. Auch die Speisekarte ist teilweise auf das Römerthema abgestimmt. Im Foyer befindet sich eine kleine Ausstellung von Fundstücken aus der Römerzeit, z. T. aus der unmittelbaren Umgebung am Limes. Die zahlreich vorhandenen Scherben von Terra Sigillata werden ausführlich beschrieben.

Die Gaststätte ist telefonisch erreichbar unter:
02603 50 44 63

Infos unter www.landgasthof-am-limes.de

Email: hotel@landgasthof-am-limes.de



Wandmalerei in der Gaststube



Aktuelle Termine rund um den Limes in Rheinland-Pfalz:

15. Juni 2008: Rheinland-Pfalz-Tag (am Umzug nehmen einige Limes-Aktive in Römerkostümen teil)
www.rlp-tag.de

15. August 2008: Eröffnung des Museums der Römerwelt Rheinbrohl
www.roemer-welt.de

13. September 2008 Ehrenamtstag in Diez (u.a. Präsentation der ehrenamtlichen Tätigkeiten am Limes)
www.vgdiez.de

14. September 2008 Limes-Erlebnistag im Rhein-Lahn-Kreis
www.limes-erlebnistag.de

Weitere Termine rund um den Limes in anderen Bundesländern (Auswahl):

Ab 06.04.08: Jeden ersten Sonntag im Monat findet von März bis Oktober eine Römerturmführung am WP 3/23 bei Idstein statt. Start: 14.30 Uhr am Römerturm bei Dasbach an der L 3026
www.idstein.de

29. Juni 2008: Limesfest in Kemel
www.limesstrasse.de

8.6./29.6. 2008 jeweils 13.00 Uhr: Geführte Limes-Wanderungen in Bad Nauheim
www.bad-nauheim.de

Zahlreiche weitere Termine entlang des Limes finden Sie im Internet unter
www.deutsche-limeskommission.de, www.limesmuseum.de, www.limes-cicerone.de,
www.ostkastell-welzheim.de, www.mainhardt.de

Wir hoffen, Ihnen hat der erste Limes-Newsletter gefallen. Bis demnächst am Limes,

Ise Thomas und das Limesteam

Falls Sie den Newsletter abbestellen wollen, senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Limes-Newsletter abbestellen“ an
info@per-rlp.de.

Falls jemand an der Zusendung des Newsletters interessiert ist, bitte eine Mail an die gleiche Adresse mit dem Betreff
„Limes-Newsletter bestellen“ senden.

Impressum:

Projektentwicklungsgesellschaft
des Landes Rheinland-Pfalz mbH (PER)
Adolf-Kolping-Straße 4
55116 Mainz

Tel. 06131-49855-40
Fax. 06131-49855-41
E-Mail-Kontakt: info@per-rlp.de

Vetretungsberechtigte
Geschäftsführerin:
Ise Thomas

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Ministerialdirektor
Jürgen Häfner

HRB Mainz 40030
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:
26/665/0408/9

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Ise Thomas (Anschrift wie oben)